

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Informationssysteme</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Geschäftsprozesse</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Wirtschaft</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Operative Anwendungssysteme</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Operative Anwendungssysteme Fortsetzung</b>	<b>7</b>
<b>6</b>	<b>Analytische Anwendungssysteme</b>	<b>8</b>
<b>7</b>	<b>Integrierte Informationsverarbeitung</b>	<b>10</b>
<b>8</b>	<b>IT Outsourcing</b>	<b>12</b>
<b>9</b>	<b>RFID</b>	<b>13</b>

# 1 Informationssysteme

## 1. Abb 1.1: Erklären das Case Study Framework

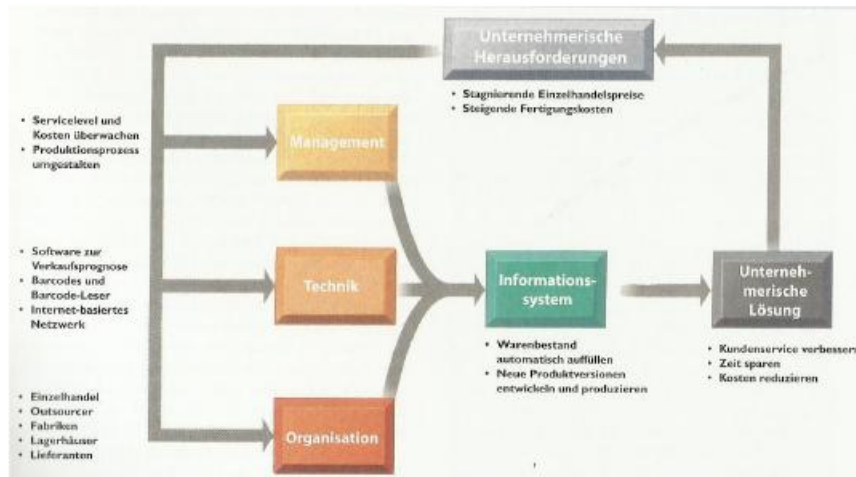


Abbildung 1.1:

2. Erklären Sie, was ein Informationssystem ist.
3. Welchen Nutzen bringen Informationssysteme Firmen? Zählen sie vier punkte auf.
4. Berücksichtigen Sie in einem zweiten Schritt vor allem die Vorteile in Bezug auf den Wettbewerb, in dem das Unternehmen steht.
5. Welche vier gravierenden Veränderungen bringen Informationssysteme? Zählen Sie zu jeder einige Punkte auf, wie die Änderung konkret stattfindet / sich auswirkt.
6. Wie verhalten sich „Digital Economy“ und „Economy of Scale“ in Bezug auf Stückkosten in Abhängigkeit der Ausbringungsmenge und Individualisierung in Abhängigkeit der Ausbringungsmenge. Warum?
7. Definieren Sie, was ein IT-vernetztes Unternehmen ist und wie es entsteht.

## 2 Geschäftsprozesse

8. Was ist ein Geschäftsprozess?
9. Was sind Daten, was ist Information?, Wie hängen Sie zusammen?
10. Was ist ein Anwendungssystem und was ist ein Informationssystem? Wo ist der Zusammenhang?
11. Welche Aufgaben übernimmt die Organisation in einem Unternehmen war?
12. Was ist ein Wissensarbeiter? Was ein Datenverarbeiter?
13. Welche Aufgabe übernehmen Top-, Middle- und Operative Management?
14. Was sind ergänzende, organisatorische , managementbezogene und soziale Vermögenswerte?
15. Was sind E-commerce und E-business? Was ist ein digitaler Markt? Was st E-Gouvernement?
16. Welche sechs wichtigen Managementfragen sollten Sie sich stellen beim Aufbau und Einsatz von Informationsmanagementsystemen in Firmen?

# 3 Wirtschaft

- 17. In welchen Bereichen sind Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik anzusiedeln? Was bedeutet wirtschaften?
- 18. Was sind Wirtschaftseinheiten? Nennen Sie drei.
- 19. Ziele: Was sind Komplementärziele, konkurrierende Ziele und Indifferente Ziele?
- 20. Zeichnen Sie den offenen Wirtschaftskreislauf inkl. Staat und Ausland.
- 21. Was ist das St. Galler Management Modell und wie funktioniert es?
- 22. Welche Gesellschafts- und Rechtsformen gibt es?
- 23. Was ein Markt? Was sind Marktsegmentierung, Marktpotential, Marktvolumen, Marktanteil und Sättigungsgrad?
- 24. Abb 3.1: Erklären Sie die Marktformen und machen Sie Beispiele:

<b>Anbieter</b>	<b>viele</b>	<b>wenige</b>	<b>ein</b>
<b>Nachfrager</b>			
<b>Viele</b>	<i>Vollständige Konkurrenz</i>	<i>Angebots-oligopol</i>	<i>Angebots-monopol</i>
<b>wenige</b>	<i>Nachfrage-oligopol</i>	<i>Bilaterales Oligopol</i>	<i>Beschränktes Angebots-monopol</i>
<b>ein</b>	<i>Nachfrage-monopol (Monopson)</i>	<i>Beschränktes Nachfrage-monopol</i>	<i>Bilaterales Monopol</i>

Abbildung 3.1:

- 25. Abb 3.2: Erklären Sie die Preis-Absatzfunktion in Abhängigkeit der Marktnachfrage:

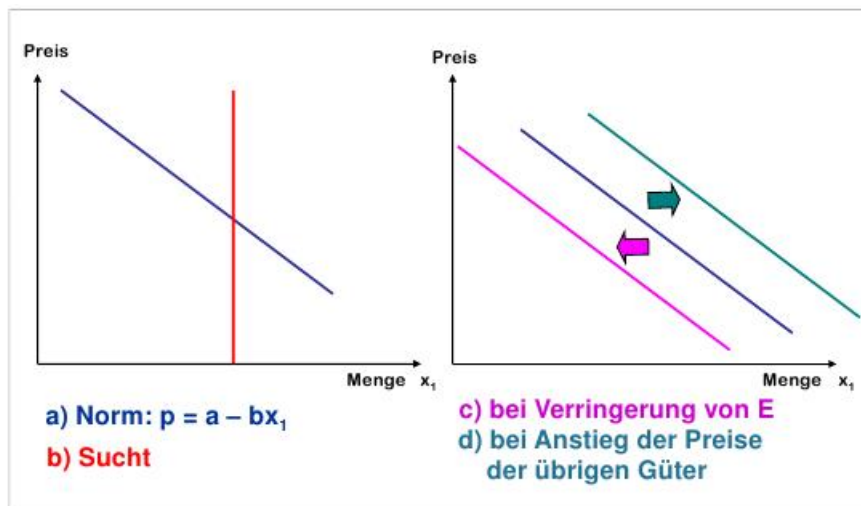


Abbildung 3.2:

26. Wie hängen Preis-Absatz und Umsatzerlös zusammen? Wie berechnen Sie den maximalen Umsatzerlös?
27. Was ist die Preiselastizität der Nachfrage? Welche Fälle liegen vor, wenn  $e < -1$ ,  $e = 1$  und  $-1 < e < 0$ ? Was sind anomale Preiselastizitäten und welche gibt es?
28. Wie hängen Unternehmensangebot und Preisangebot zusammen?
29. Abb 3.3: Erklären Sie folgende Grafik. Was passiert bei einer Preiserhöhung? Was bei einer Preisminderung?

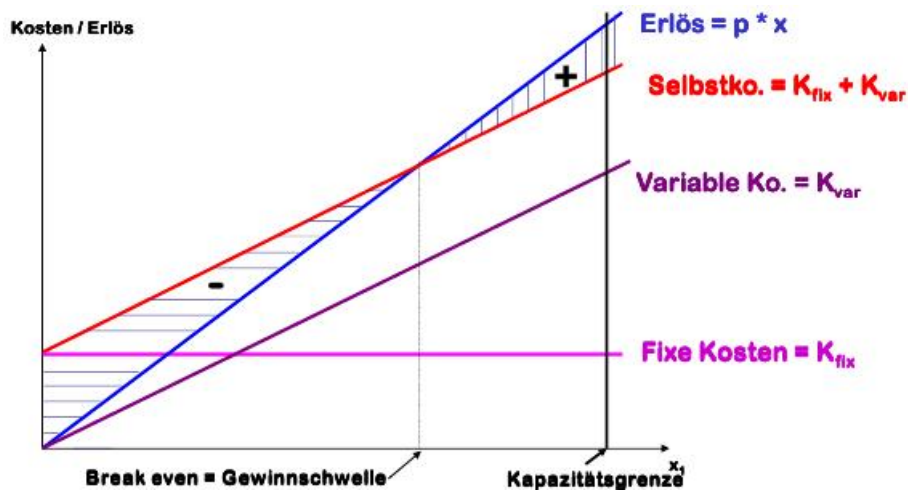


Abbildung 3.3:

30. Wie bildet sich der Marktpreis?
31. Was ist das Spinnweb Theorem und was ist der Schweinezyklus?
32. Wie ermitteln Sie die optimale Losgröße?

## 4 Operative Anwendungssysteme

33. Was sind Anwendungssysteme? Unterscheiden Sie operative und Analytische AWS.
34. Was unterscheidet Standard- und Individualsysteme? Nennen Sie je mindestens 6 Vor- oder Nachteile.s
35. Was unterscheidet Büroinformations- und Vorgangunterstützungssysteme?
36. Was sind Workflowmanagementsysteme, Dokumentenmanagementsysteme, Wissensmanagementsysteme, Konferenzsysteme?
37. Was sind Gemeinsame Arbeitsräume?
38. Erklären Sie die Ein- und Ausgangskanäle eines DMS und erklären Sie die Möglichkeiten eines DMS.
39. Wie funktionieren Wissensmanagementsysteme?

# 5 Operative Anwendungssysteme

## Forsetzung

40. Welche Ziele verfolgen Wissensmanagementsysteme und Wikis?
41. Was bedeutet BestBride und was ist der Unterschied zu einem Gesamtsystem? Vor- / Nachteile?
42. Wie ist eine Finanzbuchhaltung aufgebaut? Welche Komponenten übernehmen welche Aufgaben?
43. Erklären Sie Branchenspezifische Software am Beispiel Produktionsplanungssystem und anhand eines Beispiels der Versicherungsbranche.
44. Erklären Sie die Netzplantechnik.

# 6 Analytische Anwendungssysteme

45. Erklären Sie, was operative und analytische AWS unterscheidet.

46. Abb. 6.1: Erklären Sie folgende Grafik:

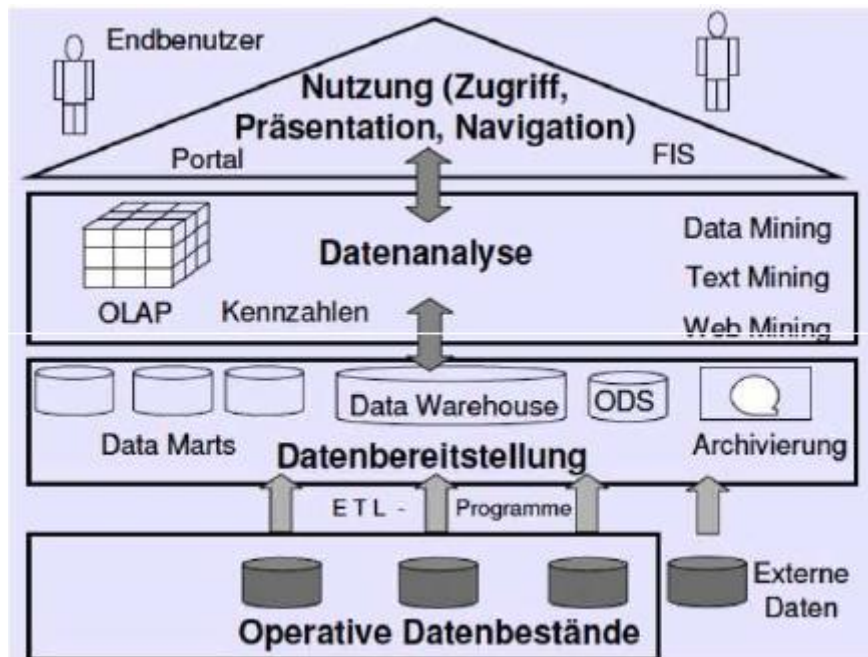


Abbildung 6.1: Architektur analytischer AWS

47. Was ist ein Data Warehouse? Wozu wird es verwendet und Welche drei Arten von Architektur gibt es?

48. Erklären Sie den Unterschied zwischen Data Warehouse und Data Mart

49. Was sind ETL Programme?

50. Nennen Sie einige Mängel, die bei der Datenübernahme auftreten können. Was für Harmonisierungen können/müssen Sie durchführen?

51. Was bedeutet eine Verdichtung, bezogen auf Analytische Daten?

52. Was versteht man unter einem wöchentlichen Ladeprozess in Bezug auf ETL Software?

53. Welchen Mehrwert bieten Metadaten dem Benutzer?

54. Stellen Sie Operatives System", ÖDS und "Data Warehouse einander gegenüber.

55. Wie ist ein Data Warehouse aufgebaut.



56. Erklären Sie den Unterschied zwischen Operativem IT-System und einem Data Warehouse.
57. Was ist OLAP?
58. Was ist mehrdimensionale Datenanalyse? Erklären Sie die folgenden Begriffe: Ad-Hoc-Sicht (Dice), Produktmanagersicht (SLice), Gebietsleitersicht(Slice), Controller-sicht(Slice). Erklären Sie auch die verschiedenen Ansichten.
59. Welche Navigationsmöglichkeiten haben Sie in einem OLAP Würfel?
60. Erklären Sie folgende Datenstrukturen: Star-Schema, Snowflake-Schema, Multidimensionale Datenstruktur
61. Was ist Data Mining.
62. Erklären Sie den Datenanalyse-Zyklus von Data Mining.
63. Erklären Sie den Data Mining Prozess.
64. Erklären Sie die Unterschiede zwischen Data Mining, Text Mining und Web Mining.
65. Was ist ein Data Mining Entscheidungsbaum?
66. Was ist eine Assoziationsanalyse.

67. Welche Diagrammform ist für welche Daten geeignet? Setzen Sie Kreuze:

	Kreis (k)	Balken (b)	Säule (s)	Kurve (ku)	Punkt (o)
Struktur (st)					
Rangfolge (r)					
Zeitreihe (z)					
Häufigkeit (h)					
Korrelation (ko)					

Lösung: st: k, r: b s, z: s ku, h: s ku, ko: ku p

68. Erklären Sie die folgenden Darstellungsmetaphern: Landkarten-Metapher, Organigramm-Metapher, Zeitungs-Metapher, Leitstand-Metapher
69. Nennen Sie fünf Managementaktivitäten und die zugehörige Software-Funktion
70. Was ist Exception Reporting? Wie wird es häufig visualisiert?
71. Welche drei Navigationsdimensionen bieten bei den management aktivitäten genannte Systeme an?
72. Welche Arten von Kennzahlen gibt es?
73. Erklären Sie, was balanced Scorecards sind.
74. Erklären Sie die Ursache-Wirkung Zusammenhänge der Finanz-, Kunden- InternGeschäfts- und Lern/Entwicklungsperspektive.
75. Was sind Standardberichte, Abweichungsberichte und Bedarfberichte?
76. Nennen Sie die drei Arten von Benchmarking sowie deren Vor- und Nachteile.

# 7 Integrierte Informationsverarbeitung

77. Was bedeutet integration? Was sind integrierte Informatonssysteme?
78. Was sind Integrationsdimensionen? Nennen Sie einige.
79. Was ist Datenintegration?
80. Welche Probleme lösen Datenbanken?
81. Was bedeutet duplizieren und Partitionieren von Daten? Welche Schwierigkeiten sind dabei zu meistern?
82. Erklären Sie die folgenden Begriffe: Funktionsintegration, Objektintegration, Prozessintegration, Methodenintegration, Programmintegration.
83. Erklären Sie, was horizontale und vertikale Integrationsorientierung ist?
84. Wie ist Integrationsweite definiert? Machen Sie ein Paar Beispiele.
85. Was ist der Automationsgrad?
86. Was ist ein Integrationszeitpunkt? Was ist ex-ante- und was ex-post-Integration?
87. Nennen Sie zehn Vorteile der integrierten Informationsverarbeitung.
88. Nennen Sie zehn Herausforderungen von integrierter Informationsverarbeitung
89. Abb. 7.1: Erkläre Sie die Grafik zur Bestimmung des optimalen Integrationsgrades

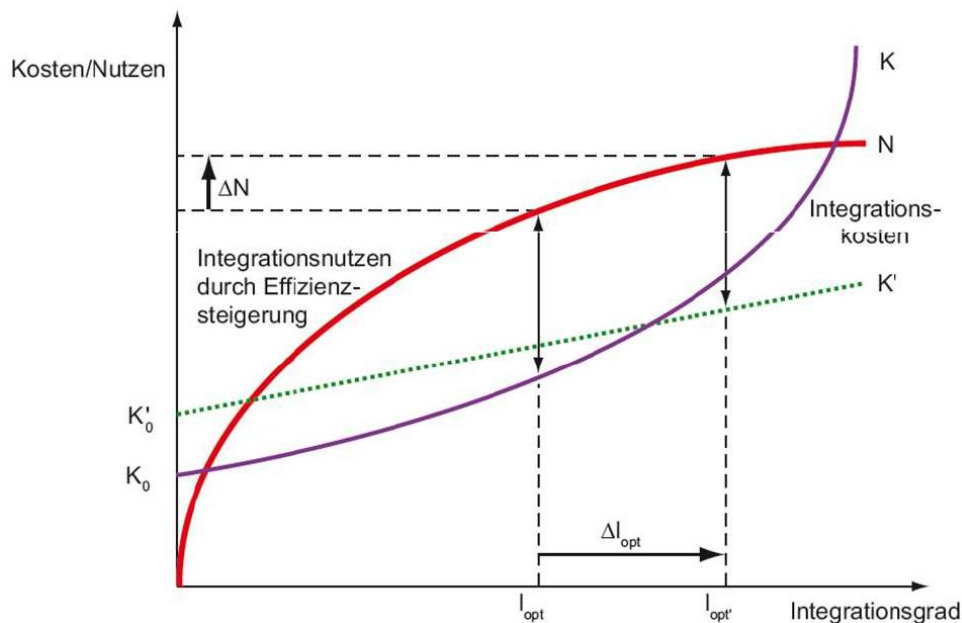


Abbildung 7.1:

90. Erklären Sie das Y-Integrationsmodell nach Scheer
91. Was sind unternehmensweite Anwendungssysteme? Welche Aufgaben decken Sie ab?
92. Erklären Sie, was ein Intranet von einem Extranet unterscheidet. Zählen Sie einige Eigenschaften und Vorteile eines Intranets auf.
93. Nennen Sie in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Personalwesen, Produktion und Vertrieb/Marketing jeweils einige Funktionale Anwendungen eines Intranets.
94. Was ist ein ERP-System? Welche Aufgaben deckt ein ERP System ab?
95. Was unterscheidet die traditionelle Anordnung von Anwendungssystemen gegenüber einer Anordnung mit ERP-System?
96. Nennen Sie einige Vor- und Nachteile/Herausforderungen eines ERP Systems.
97. Was bedeutet Enterprise Application Integration EAI?
98. Wie kann ein EAI die Komplexität verringern?

# 8 IT Outsourcing

99. Nennen Sie 3 positive und 5 problematische Punkte bei Outsourcing.
100. Erklären Sie den Unterschied zwischen Outsourcing und Offshoring.
101. Was ist das Maturity-Level Model? Was wird damit dargestellt? Erklären Sie die 5 Stufen des Modells.
102. Was ist Single Sourcing? Was Multi Sourcing?
103. Abb. 8.1: Erklären Sie die Grafik:

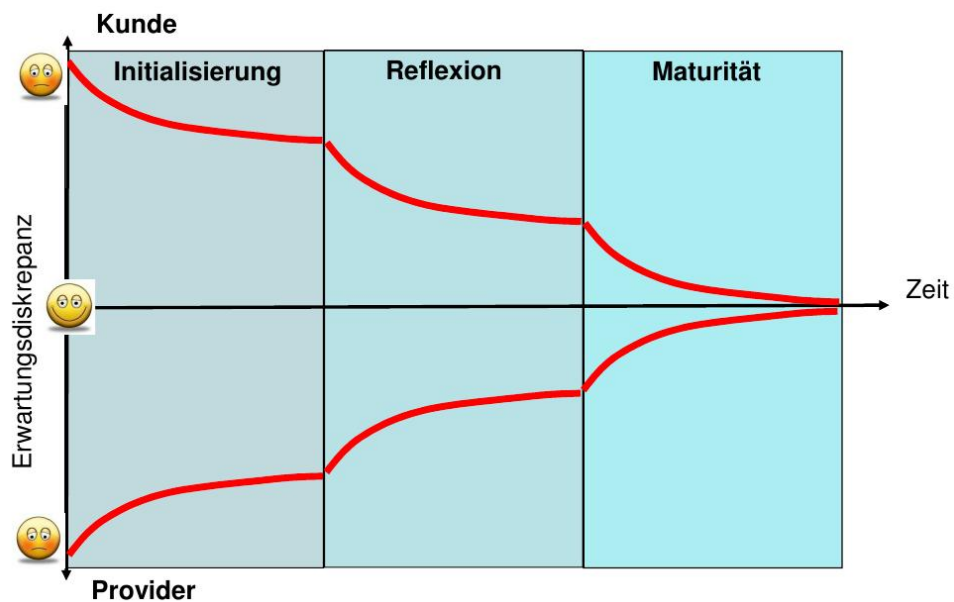


Abbildung 8.1:

104. Was bedeutet "Outsourcing in die Cloud"?
105. Erklären Sie das 4 Phasen Modell des Outsourcing.

# 9 RFID

- 106. Was ist Ubiquitous Computing?
- 107. Was ist RFID? Wie funktioniert es? Welche Elemente benötigt ein RFID System?
- 108. Was ist der Unterschied zwischen aktiven und passiven RFID Chips?
- 109. Welche Zusätzlichen Funktionen können aktive RFID Chips?
- 110. Abb: 9.1: Erklären Sie die Grafik:

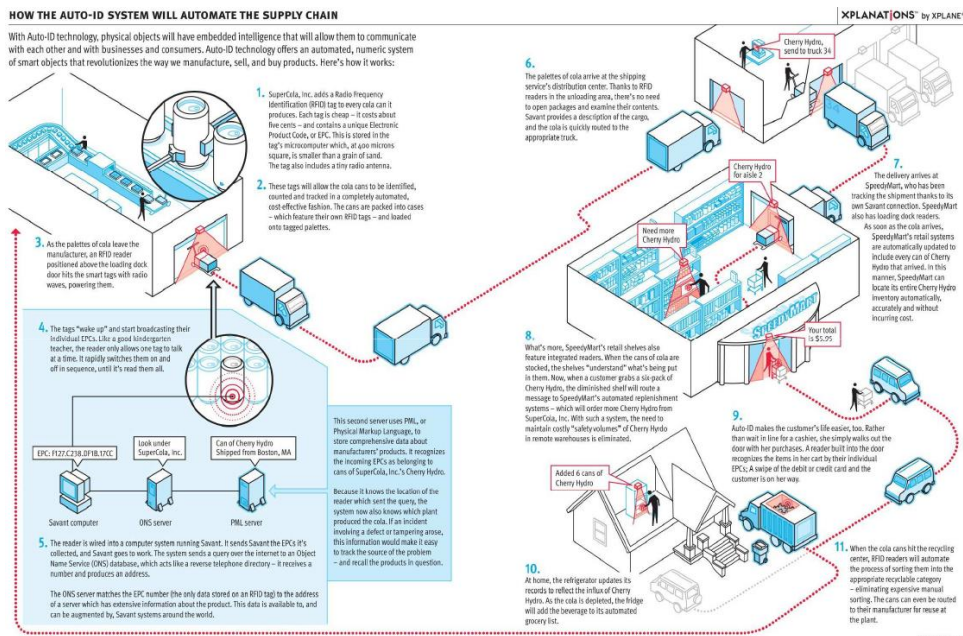


Abbildung 9.1: Lieferkette mit RFID

- 111. Wo könnte RFID im Verkehr eingesetzt werden?
- 112. Welche Datenschutzrechtlichen Bedenken gibt es gegen RFID?
- 113. Was ist das 'Erasen' von RFID Chips?
- 114. Welche Vorteile bietet ein Zentrales RFID System (Bsp. Spital)?
- 115. Welche Vorteile bietet ein dezentrales RFID System (Bsp. Verkehr)?